

Tagungsort

Haus Ortlohn
Berliner Platz 12
58638 Iserlohn
02371/3520
www.haus-villigst.de

Anreise

Siehe: <http://www.haus-villigst.de/?id=v31>

Tagungskosten

Mitglieder: 140,- Euro
Nichtmitglieder: 160,- Euro
Studierende: 95,- Euro

**Verbindliche Anmeldung
bis 5. Januar 2010**

an:
Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
z.Hd. Inge Schubert
KW - Institut für Ev. Theologie
Universität Paderborn
33095 Paderborn
Fon: 05251/602349
Fax: 05251/604219
E-Mail: inge.schubert@upb.de

**Die Anmeldung wird erst gültig mit der
Überweisung der oben angegebenen
Tagungskosten auf das Konto des AK:**

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
KD-Bank Duisburg
Konto-Nr. 3027704017
BLZ: 35060190

Der „Arbeitskreis Populäre Kultur und Religion“ wurde im März 1995 in der Ev. Akademie Hamburg gegründet. Er ist eine Initiative, die ein regelmäßiges Forum schaffen will für den wissenschaftlichen Austausch zu Fragen der Religion in allen Gebieten der populären Kultur (Musik, Video, Film, Werbung, Literatur, Computer etc.). Seine Ausrichtung ist interdisziplinär mit besonderer Berücksichtigung von theologischen und religionswissenschaftlichen Fragestellungen.

Sein Ziel ist die Vernetzung der bestehenden Forschungsarbeit, die in Form von regelmäßigen Tagungen, Erstellung von Bibliographien und Literaturberichten sowie durch regionale Forschungsgruppen zu einzelnen Bereichen stärker kommunizierbar gemacht werden soll.

Die Adressenliste des Arbeitskreises zählt derzeit mehr als 70 interessierte Wissenschaftler/innen.

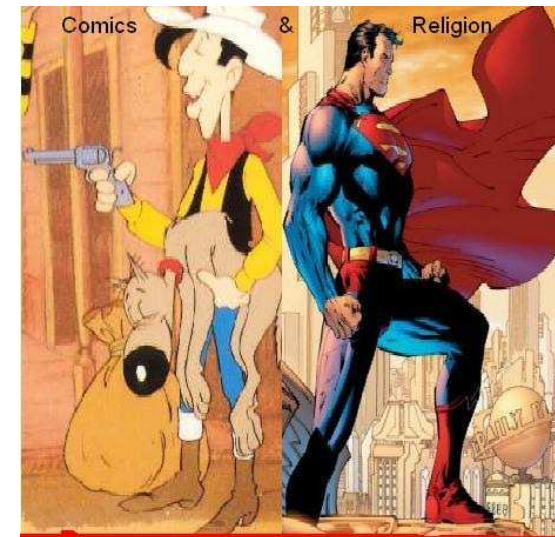
Nähere Infos unter:
www.akpop.de

Tagungsteam

Marit Günther
Inge Kirsner
Magdalena Munzert
Harald Schroeter-Wittke
Olaf Seydel

**ARBEITSKREIS
POPULÄRE KULTUR UND RELIGION**

**Jahrestagung
„Comics und Religion/RUHR 2010“
05.-07.03.2010
in Westfalen**



Ruhr 2010

Comics und Religion

„Was haben Comics mit Religion zu tun?“
„Kann man sich denn ernsthaft mit Comics auseinandersetzen?“

So und ähnlich könnten Fragen zu diesem Thema lauten. Comics gelten in Deutschland größtenteils immer noch als Schund, die Beschäftigung mit ihnen als infantil. Doch hat sich die Comiclandschaft in den letzten Jahren stark verändert.

Heutzutage beschäftigen sich Comics mit mindestens ebenso vielen Themen wie Filme oder Romane; dabei schaffen sie es häufig, Grenzen zu überschreiten, denen andere Medien gehorchen müssen und faszinieren als fester Teil der Popkultur nicht nur Kinder und Jugendliche.

Wir möchten uns mit dem breiten Spektrum, das die Comicwelt bietet, und mit den religiösen Themen, die sich darin finden, beschäftigen.

Was unterscheidet Comics von anderen Medien? Welche Genres gibt es? Welche religiösen Themen finden sich in welcher Form in der graphischen Literatur? Was macht die Faszination dieses Mediums aus? Dies sind einige der Fragen, die wir im März 2010 stellen möchten.

RUHR 2010

Dies ist der offizielle Name für die europäische Kulturhauptstadt 2010, die das

Ruhrgebiet mit seinem Zentrum Essen zusammen mit Istanbul und Pecs im Jahr 2010 erhalten hat. Das offizielle Programm enthält für unsere Zeitfenster noch nichts Prickelndes. Aber das wird noch kommen - ob mit RUHR.2010 oder ohne. Lasst Euch überraschen!

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Freitagabend, 5.3.10:

17 Uhr: Ankommen

18 Uhr: Abendessen

19 Uhr: Biographische Zugänge (Inge Kirsner und Olaf Seydel)

Anschließend: Filmabend mit Comicverfilmung(en) und möglicherweise als Alternativprogramm eine Veranstaltung zur Kulturhauptstadt.

Samstag, 6.3.10:

9 Uhr – 10:30 Uhr (2 parallel stattfindende Workshops/Vorträge):

Hans Jürgen Luibl, „Die religiösen Implikationen Supermans“

&

Felix von Gehren, „Charlie Brown und Co. als Alltagstheologen - Religion in Charles M.Schulz "Peanuts"“

10:45 Uhr – 12:15 Uhr (2 parallel stattfindende Workshops/Vorträge):
Frank Thomas Brinkmann „In jeder Dekade dem Tode geweiht“

&

Olaf Seydel „Freundschaft, Liebe, Hass und Rache - Der Preacher und seine "Gemeinde" (Workshop zu einigen Figuren in Garth Ennis' Preacher-Universum)

15 Uhr – 16:30 Uhr (2 parallel stattfindende Workshops/Vorträge):

Andrea Völkner, „Vom Schuhputzer zur reichsten Ente der Welt - Die Geschichte Dagobert Ducks“

&

Jochen Wiedemann, „Göttliche Schöpfung und künstlerisches Schaffen“ (Dave McKeans "Cages")

16:45 Uhr: Mitgliederversammlung

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Plenumsdiskussion zum Thema „Comics und Religion“

(Zusammentragen der Erfahrungen aus den einzelnen Vorträgen/Workshops, etc.)

Im Anschluss: Programmpunkte zur Kulturhauptstadt

Sonntagvormittag, 7.3.10:

9:30 Uhr: Andacht

10 Uhr: Stefanie Schäfer-Bossert: Hellsing

11:30 Uhr: Tagungsfeedback